

EWE

Mobilitätsgesellschaft WAYDO gegründet

[16.02.2018] Das Geschäftsfeld Mobilität will der Energieversorger EWE auf eigene Beine stellen und hat dazu das Unternehmen WAYDO gegründet.

Das Unternehmen EWE hat sein bundesweites Mobilitätsgeschäft eigenen Angaben zufolge jetzt in einem neuen Unternehmen gebündelt. Sitz der Gesellschaft namens WAYDO ist Oldenburg. „Bereits im Jahr 2014 hat EWE mit der Gründung des Kompetenz-Centers Mobilität frühzeitig die Weichen für die Mobilität von Morgen gestellt und das Produktportfolio erfolgreich aufgebaut. Heute ist EWE VERTRIEB führender Betreiber von öffentlicher Lade-Infrastruktur im Nordwesten, mit über 400 Ladepunkten. Darüber hinaus betreibt EWE im Flottensegment deutschlandweit mehrere hundert Ladepunkte – Tendenz steigend“, erklärt WAYDO-Geschäftsführer Rainer Raddau den Hintergrund. Um den wachsenden Anforderungen des Marktes schnell und dynamisch begegnen zu können, habe sich der EWE-Vorstand entschieden, das Geschäftsfeld Mobilität beziehungsweise Elektromobilität auf eigene Beine zu stellen. „Mit der nötigen Flexibilität am Markt können wir schon heute ländlichen und urbanen Entwicklungen begegnen, indem wir zum Beispiel Quartierslösungen, Sharing-Konzepte oder Ladelösungen für Wohnungswirtschaften entwickeln. Zudem erhoffen wir uns durch die Gründung von WAYDO insbesondere einen leichteren Zugang zu potenziellen Partnern“, so Rainer Raddau. Der Name WAYDO, als Wortschöpfung aus den englischen Wörtern „way“ für Weg und „do“ für handeln steht Raddau zufolge dafür, dass es gilt, den Weg in die mobile Zukunft nicht nur zu beschreiten, sondern ihn aktiv zu gestalten. „Dieser Weg wird ohne moderne Mobilitätskonzepte nicht zu bewältigen sein“, sagt Raddau.

(bs)

Stichwörter: Elektromobilität, EWE AG, Unternehmen, WAYDO